Curriculum Vitae

Dr. Elad Lapidot

Geb. 30.06.1976 | Geburtsort: Jerusalem | Staatsangehörigkeit: Israel/Deutschland

Akademischer Werdegang

Seit 03/2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Vergleichende Ethik, Freie Universität Berlin (Hans Jonas Edition)

Seit 04/2013 Assoziiert am Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

18/06/2008 Promotion zum Dr. phil. an der *École Doctorale du Département de Philosophie de l’Université Paris-I* (*Panthéon-Sorbonne*) mit einer Dissertationsschrift zum Thema des Logos in Heideggers *Sein und Zeit*. Hauptgutachten: Prof. Dr. Jocelyn Benoist. Benotung: Très bien.

10/2001–06/2002 Département de Philosophie de l’Université Paris-1

*D.E.A.*im Fach Philosophie unter der Anleitung von Prof. Dr. Jocelyn Benoist mit einer Abschlussarbeit zum Thema „Die Logik bei Edmund Husserl und Emmanuel Levinas“

10/1999–06/2001 Abteilung für Philosophie der Hebräischen Universität Jerusalem Abschlussarbeit im Master-Studiengang Philosophie unter der Anleitung von Prof. Dr. Christoph Schmidt zum Thema „Schellings System des transzendentalen Idealismus“ (90 von 100 möglichen Punkten)

10/1994– 06/1998 Rechtsfakultät der Hebräischen Universität in Jerusalem

*LL.B*, Summa Cum Laude

Forschungsschwerpunkte

Ontologie und Metaphysik

Sprachphilosophie | Logik | Philosophie der Übersetzung

Theologie und Religionsphilosophie

Praktische Philosophie und Ethik | Staatstheorie | Rechtsphilosophie

Sprachen

Hebräisch | Deutsch | Französisch | Englisch

Griechisch | Latein | Aramäisch | Arabisch

Laufende Projekte

Hebräische Übersetzung von Martin Heideggers *Sein und Zeit*, mit Einleitung und Kommentar, Resling Verlag Tel Aviv (vorauss. Erscheinung: 2016).

Hebräische Übersetzung von G.W.F. Hegel *Phänomenologie des Geistes*, mit Einleitung und Kommentar (zusammen mit Roi Bar, Resling Verlag Tel Aviv, vorauss. Erscheinung: 2018).

Akademische Mitarbeit

1999-2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Ruth Gavison im Rahmen des Projektes „Staat, Nation, Ethnizität“, Hebrew University in Jerusalem

1997–1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Mordechei Kremnizer im Rahmen des Projektes „Staat und Redefreiheit“ Israel Democracy Institut

**Vorträge**

11/2014 *Heidegger’s Tshuva?*

(vorauss.) "Keine Religion ist eine Insel - Judentum in Begegnung"

2. Jahrestagung des Zentrums Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

10/2014 *Rabbi Yehuda Ben Shmuel Rosenzweig?*

(vorauss.) *Rosenzweig’s and Rabbinic Thought on Language and Translation*

Nach dem Stern der Erlösung. Franz Rosenzweig in Frankfurt:   
Bildung – Sprachdenken – Übersetzung

Kongress der Internationalen Rosenzweig-Gesellschaft e.V.

Goethe Universität Frankfurt/M.

10/2014 *How do you Call Readers of Paul?*

Workshop: Resurrections. The Politics of Paul’s Afterlife

Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin

9/2014 *How Jews Know*

80th anniversary of the opening of the Chair for Jewish Studies at the University of Tartu

9/2014 *Ist der Messias demokratisch wählbar?*

Messianismus in Geschichte und Gegenwart

Jahrestagung der Gesellschaft für Geistesgeschichte

2/2014 *Tora und Philosophie - gegebenes und gesuchtes Wissen*

Litertaturhaus Berlin

10/2013 *Zur Phänomenologie der Heiligen Zunge*

Forschungskolloquium Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

10/2012 *Language as Knowledge. On the Translation of Philosophy and התורה תרגום in German*.

Kooperationskonferenz „Sprache, Erkenntnis, Bedeutung. Deutsch in der jüdischen Wissenskultur“ des Simon-Dubnow-Instituts für jüdische Geschichte und Kultur an der Universität Leipzig und des Dahlem Humanities Center, Freie Universität Berlin

04/2011 *Sein und Geist. Übersetzen der Philosophie aus dem Deutschen ins Hebräische*.

Forschungskolloquium Simon-Dubnow-Institut, Universität Leipzig

05/2010 *Translating Philosophy*

Konferenz Paris, "Translation/transmissibility and transcultural communication in the humanities", International Conference Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales (EHESS), Paris

03/2010 *What is the Reason for Translating Philosophy? I. Undoing Babel*.

Translation and Philosophy Symposium, University College Dublin

Weitere berufliche Erfahrungen

2001–2003 Hebräischlehrer

Ben-Yehuda Zentrum, Paris

seit 06/2001 selbständiger Übersetzer

(Englisch/Französisch/Deutsch/Hebräisch)

2003–2004 Referendariat

Kahn & Associés Anwaltskanzlei, Paris

1998–2001 IDF (Israelische Armee)

Militärpflichtdienst als Juristischer Berater

1996 –1998 Israelische Menschenrechtsorganisation

Leitung von Seminaren und Workshops über Menschenrechte für Lehrer und Sicherheitsbeamte

11/1996–04/1997 Lehrer im Projekt „Halacha, Moral und Recht“

Israelisches Justizministerium

1996–1998 Juristischer Berater (ehrenamtlicher Mitarbeiter)

The Movement for Quality Government in Israel

1995–1997 Mitglied des Studentenrats der Rechtsfakultät der Hebräischen Universität Jerusalem

**Mitgliedschaften**

Deghetto e. V. (Erster Vorsitzender)

Israel Bar Association